



Kurzsteckbriefe

Die Nominierten im Überblick:

clockin – App statt Zettelwirtschaft

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Münster
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2018
- Gründer: Frederik Neuhaus

Das Team von clockin glaubt zutiefst daran, den Arbeitsalltag der Menschen mit Hilfe von Technologie zu vereinfachen. Das junge Unternehmen sagt der Zettelwirtschaft in kleinen und mittelständischen Unternehmen den Kampf an und setzt dabei auf künstliche Intelligenz.

clockin ist eine App, die Mitarbeitern und Geschäftsführern die lästige Arbeit auf Zetteln abnimmt und aufwändige Prozesse wie die Erstellung von Stundenzetteln automatisiert. Die Mitarbeiter erfassen ihre Arbeitszeiten mit einem Klick per App und haben darüber hinaus die Möglichkeit, Aufträge mit Skizzen, Fotos und Notizen zu dokumentieren. Die gesammelten Informationen werden automatisch in der Cloud gespeichert und werden vom System direkt ausgewertet. Die Lösung spart ihren Nutzern manuelle Aufwände, die komplett vom System übernommen werden. So gewinnen Nutzer aus der Pflegebranche z.B. deutlich mehr Zeit für ihre Patienten.

Um möglichst viele Unternehmen für die Digitalisierung zu begeistern, setzt clockin auf eine besonders hohe Nutzerfreundlichkeit der Software, so dass jeder auf Anhieb damit arbeiten kann.

Neben flachen Hierarchien und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit fördern Gleitzeit und Home Office die Zufriedenheit des eigenen Teams.

Das Unternehmen unterstützt die Jugend in Form von Praktikumsplätzen und kooperiert mit Universitäten und Schulen. Gründer Frederik Neuhaus engagiert sich zudem ehrenamtlich als Jugend-Handballtrainer und organisiert Jugendfreizeiten.



Kurzsteckbriefe

Dermanostic

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Düsseldorf
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2019
- Gründerin: Dr. Alice Martin

Dermanostic ist eine Online-Hautarztpraxis. Patienten können per App Fotos ihrer Hautveränderung hochladen. Hautfachärzte stellen – innerhalb von 24 Stunden – eine Diagnose und geben eine Therapieempfehlung, inklusive Rezept. So kann der Patient zeit- und ortsunabhängig behandelt werden. Die App ist auch auf Englisch verfügbar und somit international einsetzbar.

Gerade arbeitet das Unternehmen daran, Kooperationen mit sozialen Organisationen wie UNICEF oder Ärzte ohne Grenzen umzusetzen.

Die Hörgeräte Manufaktur

- Rechtsform: GmbH und Co.KG
- Ort: Bad Honnef
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2019
- Gründerin: Ann-Kathrin Unkelbach

Die Hörgeräte Manufaktur führt Menschen mit einer bestehenden oder beginnenden Hörminderung zurück in die „normale“ akustische Welt und begleitet sie bei der Akklimatisierung.

Während der COVID-Pandemie musste sich das Unternehmen eine Alternative zum stationären Handel einfallen lassen, da die Haupt-Risikogruppe von COVID-19 den Hauptkundenstamm darstellt. Zudem sind Hörgeräteträgerinnen und -träger immer jünger und digital vernetzt. Mithilfe der finanziellen Unterstützung der Digitalisierungsförderung des Landes NRW wurden 20 iPads angeschafft und das Thema „Fernanpassung – Remote Care“ in den Arbeitsalltag integriert. Die Feinanpassung der Hörgeräte findet nun im häuslichen Umfeld über das Datenvolumen des iPads und eine spezielle Software statt.

Neben einer Regelarbeitsstundenzeit von 32 Stunden und hybriden Arbeitsplatzmodellen sammelt das Gründerehepaar gemeinsam mit ihren



Kurzsteckbriefe

Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden Kronkorken für den Förderkreis Bonn e.V. und unterstützt so Familien an Krebs erkrankter Kinder und Jugendlicher.

INperfektion

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Wegberg
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2017
- Gründer: Carsten Finke

INperfektion steht für die Automatisierung von Produktionsprozessen. Bei der sogenannten RoBox handelt es sich um eine vollfunktionsfähige Roboter-Zelle in Form eines recycelten Containers, die überall auf einem Gelände platziert werden kann. Über einen eingebundenen Roboter werden Bauteile entweder automatisch verschweißt, verpackt oder montiert.

In der Unternehmenskultur wird Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance durch Teilzeitarbeit, Arbeitszeitkonten, Homeoffice, Gleitzeit und vieles mehr gelegt. Sportklubs werden unterstützt und Inklusion durch eine Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Menschen mit Behinderung „Dein Werk gGmbH“ gefördert. Mit Strom betriebene Fahrzeuge und Arbeitskleidung aus dem lokalen Handel stehen für das nachhaltige Handeln. Die Nachwuchsförderung erfolgt durch Orientierungspraktika, Teilnahme am Boys & Girls Day und ein Ferienspielangebot. Derzeit plant das Unternehmen ein neues Bürogebäude, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten können.

Kiki Aweimer

- Rechtsform: GbR
- Ort: Bochum
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2018
- Gründerin: Kiki Aweimer

Kiki Aweimer veröffentlicht auf YouTube Rezeptvideos. Ihr Kanal „Kikis Kitchen“ ist mittlerweile zu einem der größten Food-Kanäle in Deutschland



Kurzsteckbriefe

angewachsen. Für die selbst entwickelten Rezepte, die Zuschauer zuhause nachmachen können, verwertet sie nur vollwertige und saisonale Lebensmittel. Dieses Umweltbewusstsein spiegelt sich auch in ihrem Online-Shop wider: Die Herstellung der eigenen Produkte findet größtenteils in Deutschland statt und die Kartonagen bestehen aus recyceltem Material.

Zudem werden regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten des Integrationsfachdienstes von unterschiedlichen Förderschulen angenommen und Gleitzeit angeboten. Für Ende 2021 sind ein Concept Store sowie ein Café im Einkaufszentrum Ruhrpark in Bochum geplant.

Kraftling

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Köln
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2017
- Gründer: Friedrich Kalthoff

Die Kraftling GmbH setzt sich zum Ziel, Menschen zu einem aktiven, gesunden und glücklichen Leben zu inspirieren. Die Produktpalette reicht von Shots wie den schärfsten Ingwer Shots auf dem Markt über Vitaminsäfte bis hin zu (stillen) Limonaden. Die Produktherstellung erfolgt dabei nah am Ursprung von rohen Zutaten. Ein Druck- statt Hitzeverfahren trägt zur langen Haltbarkeit der Nährstoffe und Vitamine bei.

Die Unternehmenskultur zeichnet sich durch eine Work-Life-Balance aus. Diese wird durch flexible Arbeitszeiten, Home Office, Weiterbildungen, regelmäßige Befragungen, hohe Kollegialität und Teamevents gefördert. Um sich für Zero Food Waste einzusetzen, arbeitet das Unternehmen mit The Good Food und weiteren Rettermärkten zusammen.

In der Corona-Pandemie setzte das Team überwiegend auf digitales Marketing und Telesales. Außerdem versorgte es Krankenhäuser in dieser Zeit mit kostenlosen Shots.



Kurzsteckbriefe

SalesViewer® — Einfach neue Kunden finden

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Bochum
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2017
- Gründer: Benjamin Gregor Zaczek

Die SalesViewer® GmbH bietet eine Technologie und Online-Lösung für den digitalen Vertrieb. Durch die Entschlüsselung von anonymen Website-Besuchern sehen Kunden, welche Unternehmen die eigene Website besuchen und für welche Leistungen und Produkte sich diese Unternehmen genau interessieren. Ein Ein-Zeilen-Prinzip sorgt für einfachste Bedienung und neue Kunden auf Knopfdruck.

Das Unternehmen engagiert sich für pünktliche Arbeitszeiten, faire Bezahlung, aktive Förderung von persönlichen Kompetenzen und eine sehr hohe Arbeitsplatzqualität. Das ökologische Bewusstsein zeichnet sich durch die Förderung von Fahrgemeinschaften, papierlosen Prozessen, E-Mobilität (Bikes und Fahrzeuge), und einer umweltbewussten Dienstleisterwahl (z.B. Rechenzentren) aus.

Für die Zukunft plant das Team, verstärkt Märkte außerhalb Europas von seinen Fähigkeiten im Bereich „Sales Intelligence“ zu überzeugen und ein neues, internationales Headquarter im Ruhrgebiet zu errichten.

Schüttflix

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Gütersloh
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2018
- Einreicher: Christian Hülsewig

Das Unternehmen hat eine App entwickelt, die das Transportwesen in der Baubranche effizienter macht. Wer Schüttgüter und Bau- und Abbruchabfälle transportieren möchte, findet über die digitale Plattform Partner, die das gewünschte Material zum gewünschten Termin verkaufen oder vorhandenes Material entsorgen. Die digitale Vernetzung von Angebot und Nachfrage reduziert den CO₂-Verbrauch und trägt auf diese Weise zum Schutz der Umwelt bei.



Kurzsteckbriefe

Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen gesellschaftlich als Sponsor diverser Sportvereine.

supaCGI

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Ladbergen
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2019
- Gründer: Matthias Reitz

supaCGI erstellt mittels 3D-Computergrafik aus bereits vorliegenden digitalen Produktionsdaten hochwertigen, digitalen Bild- und Video-Content. Diese präzise Visualisierung von Prozessen oder Produkten spart Kosten und beschleunigt weitere Prozesse.

Das Unternehmen kooperiert mit dem Fraunhofer Institut IKTS. Synthetische Bilddaten unterstützen dabei, ein Deep Neural Network auf die Erkennung von Nanopartikeln zu trainieren.

Die Unternehmenskultur basiert auf einer Work-Life-Balance und umweltbewusstem Handeln. Dazu zählen: Gleitzeit, Home Office, Arbeitszeitkonten, Photovoltaik, E-Mobilität und Entgeltumwandlung.

suresecure

- Rechtsform: GmbH
- Ort: Willich
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2017
- Gründer: Jona Ridderskamp

suresecure ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen in der IT-Sicherheit mit dem Ziel, die digitale Welt sicherer zu machen. Neben der strategischen IT-Security Beratung liegt der Schwerpunkt im Handling von IT-Sicherheitsvorfällen, also der Prävention und Beseitigung bis hin zur Wiederherstellung der Systeme und des Normalbetriebes.

Mut gehört zu den Werten der suresecure und so setzte das Unternehmen in der Pandemie auf Wachstum und schuf mit dem „Corona-SOC“ eine



Kurzsteckbriefe

besondere Lösung für Unternehmen, um die IT-Sicherheit auch in dieser speziellen Zeit aufrecht zu erhalten.

Faktoren wie ein gesteigertes Umweltbewusstsein und soziales Engagement stellen für die sichere elementare unternehmerische Säulen dar. Daher finden eine Vielzahl der Termine virtuell statt und Events sowie Merchandise-Artikel werden nachhaltig umgesetzt bzw. hergestellt. Anstatt Weihnachtsgeschenke an Partner herauszugeben, wird zudem ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag geleistet, indem an gemeinnützige Vereine gespendet und in Krisensituationen unterstützt wird.